

Schwindelkompagnie in einen einzigen Knäuel von sich kratzenden, beißenden, prügelnden, bogenden Menschen verwandelt, bis alles schließlich im Schnee sich wälzte und hier die tragische Szene zum Abschluß brachte.

„Die haben sich selber gestraft“, meinte Fritz; „von einer polizeilichen Anzeige will ich nichts wissen. Aber der Herr Baron‘ dauert mich doch wegen des Verlustes seines Überziehers.“

„Möchtest du ihn nicht auslösen und ihn bitten, er wolle ihn gnädigst von dir wieder annehmen?“ fragte ich. Da nannte er mich einen herzlosen Menschen. Aber getan hat er’s nicht, was ich sagte. Und auch sonst hat den Überzieher niemand mehr geholt beim Wirt „zum Fuchstobel“. Natürlich war er auch gestohlen. Der Wirt trägt ihn selber zum Andenken an die falsche Aktie.

Sie aber ist seitdem verschwunden.

6. Mamsell Raison.

Es war für Frankreich eine traurige Zeit vor so etwa 110 Jahren, ja noch mehr als eine traurige: es war eine schreckliche Zeit. Die Männer der „Freiheit“ füllten die Gefängnisse hundertfach mehr mit Unschuldigen, als dies je einmal vorher geschehen war, und wenn einer nur unrecht hustete, so wurde er als „Aristokrat“ im Namen der „Brüderlichkeit“ enthauptet. Über jedem, auch dem unbescholtensten Menschen, dem frömmsten und unschuldigsten Kinde, schwebte das Richtschwert, und es hing nur an einem Haar. Ein Vaterunser kostete den Kopf; eine Träne des Mitleids mit einem armen Unschuldigen, den die Helden der Freiheit ohne Rechtsprechung zum Schafott führen ließen, ein Gruß gegenüber einem „Aristokraten“ — all das wurde mit dem Tode bestraft von den „Befreiern der Menschheit“. So haben die Helden der französischen Revolution vor hundert Jahren gehaust: jene